

SC Weßling – TSV Geiselbullach U23 7:0 (5:0)

Der SC Weßling bleibt das Maß aller Dinge in der A-Klasse 2. Mit einem deutlichen Heimerfolg gegen den Verfolger aus Geiselbullach hat der SCW den siebten Sieg im siebten Spiel eingefahren. Die Heimbilanz aus 4 Spielen: 12 Punkte und 24:2 Tore. Einziger Wehrmutstropfen ist die schwere Verletzung vom Weßlinger Simon Friedl, der mit Verdacht auf Kreuzbandriss ausgewechselt werden musste.

Ein Großteil der 120 Zuschauer hatte noch garnicht Platz genommen, da klingelte es bereits zum dritten Mal im Gästekasten. Simon Friedl (4.), Filip Kriechenbauer (7.) und Markus Ullmann (10.) eröffneten das Torfestival, das Spiel war eigentlich schon entschieden aber der SCW setzte den Gast weiter unter Druck. Dieser war mit dem Pressing der Heimmannschaft völlig überfordert und konnte sich nur durch weite Bälle aus der eigenen Hälfte befreien, zu einem Torschuss reichte es im ersten Durchgang nicht. Der SCW dagegen ließ eine Angriffswelle nach der nächsten auf den Geiselbullacher Kasten rollen und konnte durch Basti und Markus Erlacher noch vor der Pause auf 5:0 erhöhen. Damit war der Gast sogar noch gut bedient, denn Tobi Ostermayer und Felix Hoffmann vergaben weitere gute Chancen.

Nach dem Wechsel ließ es der SCW etwas ruhiger angehen ohne aber die Kontrolle über das Spiel zu verlieren und zeigte auch fußballerisch eine ansprechende Leistung. Filip Kriechenbauer konnte sich noch ein weiteres Mal in die Torschützenliste eintragen, als sich der gegnerische Torwart seine Flanke selber ins Tor legte. Den schönsten Treffer zum 7:0 Endstand erzielte aber dann Innenverteidiger Lukas Erlacher mit einem Laser aus 20 Metern in den Winkel (81.), sein erstes Tor im Herrenbereich. Johannes Urban im Weßlinger Tor blieb das ganze Spiel beschäftigungslos, der an diesem Tag enttäuschende Gast aus Geiselbullach hatte über 90 Minuten keine einzige Torchance. Markus Erlacher überzeugte mit 4 Torvorlagen.

Der SCW kann nun mit viel Selbstvertrauen in die kommenden Spiele gehen und hat schon am nächsten Sonntag, 22.09., das nächste Heimspiel an der Meilinger Road. Zu Gast ist der TSV Pentenried.

Felix Hoffmann

Kader:

Urban – Meisinger, Erlacher L., Ostermayer, Hoffmann – Friedl, Steffen, Erlacher M., Erlacher S., Kriechenbauer – Ullmann

Huber L., Angerbuaer, Neurath